



Betriebs- und Wartungsanleitung Schmutzwasserpumpenanlage

- Einsatzgebiet:** Das Einsatzgebiet hängt vom Pumpentyp ab und wurde spezifisch für Ihre Anwendung ausgelegt. Genaue Angaben zum Pumpentyp können Sie auf der Pumpe oder auf dem Typenschild der Steuerung ablesen.
- Installation:** Haben Sie die Pumpen durch die Firma Pumpen Lechner GmbH installieren lassen, so wurde die Ausführung nach den offiziell gültigen Vorschriften und Richtlinien durchgeführt. Zudem wurde die Servicefreundlichkeit beachtet, sodass die Pumpe problemlos aus- bzw. wieder eingebaut werden kann.
- Inbetriebnahme:** Falls die Inbetriebnahme durch die Firma Pumpen Lechner GmbH durchgeführt wurde, sind die Richtlinien gemäss SN 592'000:2012 «Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung – Planung und Ausführung» eingehalten worden. Dazu erhalten Sie beiliegend das Inbetriebnahmeprotokoll. Wichtig ist, dass alle darin erwähnten, offenen Punkte erledigt sind.
- Wartung:** Gemäss Richtlinie SN 592'000:2012 sollte die Pumpenanlage regelmässig durch eine fachkundige Person gewartet werden. Die Zeitabstände dürfen nicht grösser sein als:
- ¼ Jahr bei Anlagen in gewerblichen Liegenschaften
 - ½ Jahr bei Anlagen in Mehrfamilienhäusern
 - 1 Jahr bei Anlagen in Einfamilienhäusern
- Beiliegend erhalten Sie eine Offerte für einen Wartungsvertrag. Gerne würden wir für Sie die Wartung übernehmen.
- Störung:** Bei auftretenden Störungen können Sie weitere Informationen der Bedienungsanleitung der Steuerung entnehmen.
- Ansonsten steht unser Pikettdienst während 24h an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.
- Garantie:** Unsere Garantiebestimmungen finden Sie in der Offerte und der Auftragsbestätigung. Beachten Sie bitte, dass wir nur dann Garantien übernehmen können, wenn die Anlage durch uns in Betrieb genommen wurde!
- Beilagen:** Offerte Wartungsvertrag
Bedienungsanleitung der Steuerung (falls vorhanden)

Funktionsbeschreibung für den Pumpenbetrieb (Einzelanlage)

Das Einschalten der Pumpe kann wahlweise im Hand- oder Automatikbetrieb gelöst werden.

Um allfälligen Störungen vorzubeugen, welche beim Abpumpen mittels Handbetrieb auftreten können, ist es ratsam das die Pumpenhydraulik mit dem Medium überdeckt ist und keine Luft ansaugt.

Im Regelfall wird die Pumpe über einen Niveauregler im Automatikbetrieb angesteuert.

Der Einschaltpunkt wird bei der Inbetriebnahme, objektbezogen, durch unseren Servicetechniker definiert. Dieser liegt im Bereich des Nutzvolumens max. 10cm unter dem untersten Einlauf. Steigt das Medium im Schacht, wird durch den Niveauregler ein elektrischer Impuls zum Steuergerät gesendet. Die Schmutzwasserpumpe fördert nun das Medium über eine, bei der Inbetriebnahme definierte Zeit, in die hochliegende Kanalisation.

Der Ausschaltpunkt der Pumpe erfolgt nach dem Erreichen der programmierten Zeit. Sollte die programmierte Pumpendauer um ein Mehrfaches überschritten werden, wird (zum Schutz der Pumpe) der Betreiber über ein Alarmsignal darauf hingewiesen.

Dies kann bei folgendem Störverhalten auftreten: Druckleitung verstopft, Laufrad defekt, Luft in der Pumpenhydraulik.

Staut sich das Niveau über den Einschaltpunkt, kippt der Alarmschwimmer welcher sich auf der Höhe des untersten Einlaufes befindet. Dadurch wird einerseits ein Alarmsignal* ausgelöst, sowie ein zusätzlicher Schaltbefehl an die Pumpe gesendet.

Der Betreiber wird durch das Alarmsignal darüber informiert, dass die Anlage nicht optimal läuft und ist dennoch vor der Überflutung geschützt.

* Folgende Alarmgeber können, auch kombiniert, angeschlossen werden: Interner Alarmsummer, externes Alarmhorn 85dB, Blitzleuchte, Potentialfreie Kontakte für die Ansteuerung eines Hausleitsystems